

# Bericht des Aufsichtsrates

Tief betroffen musste der Aufsichtsrat im vergangenen Wirtschaftsjahr das Ableben seiner langjährigen Vorsitzenden Theresa Jordis zur Kenntnis nehmen. Theresa Jordis hat die Entwicklung der Wolford AG sowie der Marke Wolford mit ihrem unternehmerischen Denken und ihrem strategischen Weitblick unterstützt und nachhaltig geprägt. Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Aufsichtsrat und Vorstand haben sich im Berichtsjahr in sechs Sitzungen intensiv über die wirtschaftliche Lage und die strategische Refokussierung des Unternehmens sowie wesentliche Ereignisse und Investitionen beraten. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat im Rahmen der laufenden Berichterstattung sowie in allen Sitzungen anhand eines ausführlichen Berichts über die Geschäfts- und Finanzlage des Konzerns und seiner Beteiligungen sowie die Personalsituation unterrichtet. Über besondere Vorgänge wurde zusätzlich informiert.

In den Ausschüssen wurden einzelne Sachgebiete vertiefend behandelt und anschließend dem Aufsichtsrat berichtet. Das Präsidium des Aufsichtsrates hat sich vom Vorstand laufend über die aktuelle Geschäftslage informieren lassen. Der Prüfungsausschuss tagte zweimal, das Präsidium trat fünfmal zusammen. Im Corporate Governance Bericht auf Seite 64 werden die Zusammensetzung und die Verantwortungsbereiche der Ausschüsse dargestellt. Die Kriterien der Erfolgsbeteiligung, die Grundsätze der Altersversorgung und die Ansprüche bei Beendigung der Funktion sowie der Einzelausweis der Vorstands- und Aufsichtsratsbezüge sind im Vergütungsbericht ab Seite 66 angeführt. Es existiert kein Aktienoptionsplan für Führungskräfte des Konzerns. Prüfungsausschuss und Präsidium sind jeweils vollzählig zusammengetreten. Der Marketing- und Strategieausschuss hat keine eigene Sitzung abgehalten.

Wesentliche Arbeitsschwerpunkte hat der Aufsichtsrat im abgelaufenen Wirtschaftsjahr auf die Pläne des Vorstandes zur strategischen Refokussierung und zukünftigen Ausrichtung des Unternehmens sowie der Neubesetzung von Vorstand und Aufsichtsrat gelegt. Das Unternehmen

erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2013/14 einen um 0,4% geringeren Umsatz von 155,87 Mio. €. Das bereinigte EBIT ist von -0,91 Mio. € auf -0,97 Mio. € und das Ergebnis nach Steuern von -2,76 Mio. € auf -2,81 Mio. € leicht zurückgegangen. Wolford konnte damit erneut nicht die notwendigen Umsatzsteigerungen erwirtschaften, um gestiegene Kosten zu kompensieren. Aufgrund der operativen Verlustsituation stimmte der Aufsichtsrat dem Vorschlag des Vorstandes zu, einzelne Unternehmensbereiche zu restrukturieren. Daraus ergaben sich nicht wiederkehrende Aufwendungen in der Höhe von 3,76 Mio. €. Ziel ist es, kurzfristig den Turnaround zu erreichen und das Unternehmen langfristig auf nachhaltig profitables Wachstum auszurichten.

Der Wolford Konzern verfügt zum 30. April 2014 über liquide Mittel in Höhe von 4,65 Mio. € sowie nicht ausgenützte Kreditlinien von rund 67,55 Mio. €. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 54%. Damit stützt sich das Unternehmen sowohl finanzierungs- als auch bilanzseitig auf eine solide Basis, die eine Finanzierung der strategischen Refokussierung aus eigener Kraft ermöglicht.

In den Präsidiumssitzungen wurde vor allem über das Ausscheiden und die Nachbesetzung des Vorstandsvorsitzenden Holger Dahmen, der sein Mandat per 10. Januar 2014 zurückgelegt hat, beraten. Dazu hat das Präsidium, in seiner Funktion als Personal- und Nominierungsausschuss, unter Beiziehung eines Personalberaters die Struktur des neuen Vorstandsteams sowie einen Kriterienkatalog zur Auswahl des am besten geeigneten Kandidaten erstellt und die Vorgehensweise zur Auswahl eines neuen Vorstandsmitglieds festgelegt. Bis zum Redaktionsschluss dieses Geschäftsberichtes wurde noch keine Entscheidung gefällt.

Zur Behandlung des Jahresabschlusses über das Geschäftsjahr 2012/13 zog der Prüfungsausschuss in der Sitzung vom 18. Juli 2013 den Wirtschaftsprüfer hinzu, der auch einen Management Letter vorlegte und gemeinsam mit den Mitgliedern des Prüfungsausschusses die wesentlichen Erkenntnisse diskutierte. In der anschließenden Sitzung hat der Aufsichtsrat den

Jahresabschluss der Wolford AG erörtert und festgestellt sowie den Konzernabschluss, den Lagebericht, den Ergebnisverwendungsvorschlag des Vorstandes geprüft und den Bericht des Aufsichtsrates an die Hauptversammlung beschlossen. Zudem wurde ein Vorschlag an die Hauptversammlung für die Wahl des Abschlussprüfers erarbeitet sowie die Tagesordnung der Hauptversammlung 2013 festgelegt. Ein anderer Tagesordnungspunkt der Sitzung betraf den Status der Strategieentwicklung des Unternehmens, der im Gesamtaufichtsrat mit dem Vorstand ausführlich diskutiert wurde.

In einer außerordentlichen Aufsichtsratssitzung am 3. September 2013 präsentierte der Vorstand die strategischen Überlegungen zur Neuausrichtung des Unternehmens. Dabei wurden eine detaillierte finanzielle Analyse der Geschäftsentwicklung nach Produktgruppen und Vertriebskanälen dargestellt sowie der Status-quo des Unternehmens und der Marke Wolford aus interner und externer Sicht erörtert. Zudem hat der Vorstand verschiedene strategische Optionen und die daraus abgeleiteten Handlungsfelder aufgezeigt.

Im Vorfeld der 26. o. Hauptversammlung am 17. September 2013 berichtete der Vorstand dem Aufsichtsrat über die aktuelle Geschäftsentwicklung. Das scheidende Aufsichtsratsmitglied Werner Baldessarini schilderte seine Eindrücke als Aufsichtsrat bei Wolford über die vergangenen drei Jahre.

In einer weiteren außerordentlichen Aufsichtsratssitzung am 19. November 2013 wurde erneut die strategische Refokussierung des Unternehmens diskutiert und dabei vom Vorstand ein mehrjähriger Business Plan zu unterschiedlichen Wachstumsszenarien vorgelegt.

In der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 11. Dezember 2013 berichtete der Vorstand über das laufende Geschäftsjahr sowie das Interne Kontroll- und Risikomanagementsystem.

In der folgenden 100. Aufsichtsratssitzung gab der Vorstand einen Forecast für das Geschäftsjahr 2013/14 ab. Er informierte über die Evaluierung von Boutiquen-Standorten, Kostenoptimierungsprojekte, das Bestandsmanagement sowie laufende Rechtsfälle. Der Aufsichtsrat genehmigte zudem die Umsetzung der vom

Vorstand dargelegten Maßnahmen und Auswirkungen der strategischen Refokussierung.

In der Aufsichtsratssitzung vom 24. April 2014 hat sich der Aufsichtsrat insbesondere mit dem vorgelegten Budget 2014/15 und der Business-Planung beschäftigt, diese intensiv mit dem Vorstand diskutiert und das Budget genehmigt. Außerdem wurden die Prüfungsschwerpunkte der Jahresabschlussprüfung 2013/14 erörtert sowie die aktuelle Geschäftsentwicklung und Ganzjahresvorschau besprochen. Weitere wesentliche Tagesordnungspunkte waren der Status der Strategieumsetzung sowie deren Schwerpunkte.

Der Jahresabschluss und Lagebericht der Wolford AG sowie der Konzernabschluss zum 30. April 2014 nach IFRS wurden durch Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH, Wien, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Sämtliche Abschlussunterlagen, der Ergebnisverwendungsvorschlag des Vorstandes und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers wurden in der Prüfungsausschusssitzung am 17. Juli 2014 eingehend mit dem Prüfer behandelt und in der folgenden Aufsichtsratssitzung gemeinsam mit den vom Vorstand aufgestellten Lageberichten sowie dem Corporate Governance Bericht dem Aufsichtsrat vorgelegt. Wir haben die Unterlagen gemäß § 96 AktG geprüft und stimmen dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss gebilligt, der damit gemäß § 96 Abs. 4 AktG festgestellt ist. Wir schließen uns dem Vorschlag des Vorstandes für die Verwendung des Jahresergebnisses an. Weiters wurden der Bericht des Aufsichtsrates an die Hauptversammlung sowie ein Vorschlag zur Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2014/15 und die Agenda für die 27. o. Hauptversammlung am 18. September 2014 vorbereitet.

Der Aufsichtsrat dankt dem Management sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz in einem ereignisreichen, von Wandel geprägten Geschäftsjahr 2013/14.

Wien, am 17. Juli 2014

Emil Flückiger  
Vorsitzender des Aufsichtsrates